

2022 ist ein schwieriges Jahr für den Start in den Ruhestand: Inflation, volatile Märkte und niedrige Zinsen fressen Ersparnisse auf

- **10 Jahre Global Retirement Index: Multi-dimensionale Studie zu Lebensbedingungen für Ruheständler in 44 Staaten**
- **Deutschland erstmals nicht mehr unter den Top 10**
- **Vor allem finanzielle Faktoren bieten Grund zur Sorge**

Frankfurt/London, 13. September 2022 – Die Lebensbedingungen für Ruheständler in Deutschland haben sich in den vergangenen zehn Jahren verschlechtert. Im Vergleich zu 2021 verlor Deutschland drei Plätze und befindet sich mit Platz 11 erstmals nicht mehr unter den Top 10 Ländern für einen sicheren Ruhestand. Weltweit gerät die Altersvorsorge zunehmend unter Druck, da sich Inflation, ein volatiles Marktumfeld und niedrige Zinsen auf die Ersparnisse auswirken. 2022 könnte damit eines der schlechtesten Jahre sein, um den Ruhestand zu beginnen. Das sind die Ergebnisse des Global Retirement Index (GRI) 2022 von Natixis Investment Managers, der in diesem Jahr zum zehnten Mal erscheint. Der GRI bewertet 18 verschiedene Leistungsindikatoren und fasst deren relative Performance in den vier Sub-Indizes Gesundheit, Lebensqualität, materieller Wohlstand und Finanzen zusammen. Die Gesamtpunktzahl ermöglicht einen datenbasierten Vergleich in den wichtigsten Dimensionen, die die Lebensbedingungen von Ruheständlern in 44 Ländern bestimmen.

Die Bewertung von Deutschland hat sich in allen vier Sub-Indizes im Vergleich zum Vorjahr verschlechtert. Am stärksten ist sie beim materiellen Wohlstand des Landes gesunken, was auf eine zunehmende Ungleichheit bei der Verteilung von Einkommen zurückzuführen ist. Auch im Sub-Index Gesundheit rutschte Deutschland aufgrund einer geringeren Punktzahl bei der Lebenserwartung (Daten der Weltbank für 2019) ab. Bei der Lebensqualität sank der Indikator Glück, hingegen erzielt Deutschland den drittbesten Wert aller untersuchten Länder im Bereich Biodiversität, in den Faktoren wie etwa die Dichte an Naturschutzgebieten eingehen. Im Bereich Finanzen schneidet Deutschland vor allem mit Blick auf den Altenquotienten schlecht ab, der das Verhältnis von Ruheständlern gegenüber Menschen im arbeitsfähigen Alter bemisst. In dieser für die Nachhaltigkeit von Rentensystemen so wichtigen Kennziffer liegt Deutschland auf Platz 38 von 44. Auch die im Vergleich zu anderen Staaten hohe Steuerlast schlägt negativ zu Buche.

Inflation: eine unmittelbare Bedrohung für die Sicherheit im Ruhestand?

Der inflationäre Druck hingegen betrifft nahezu alle untersuchten Länder. Während die Preissteigerung zwischen 2012 und 2020 in den 38 OECD-Mitgliedstaaten im Durchschnitt nur 1,76 % Betrug, stieg sie in der ersten Hälfte dieses Jahres auf einen Spitzenwert von 9,6 %. Für Sebastian Römer, Leiter der DACH-Region und Osteuropa bei Natixis IM, stellt sie die größte Herausforderung dar.

Römer: „Die Geschwindigkeit der Verteuerung sollte Anlass geben, die eigene Ruhestandsplanung zu überdenken. Erhebliche Preissteigerungen bei Öl, Lebensmitteln und Wohnraum schmälern die Kaufkraft der Rentner. Es wäre fatal, deren Wirkung bei der Altersvorsorgeplanung zu unterschätzen; steigende Zinsen können die Inflation nicht kompensieren. Trotz des gegenwärtig unsicheren und volatilen Umfelds wird nur die Anlage in Aktien auf lange Sicht die Altersvorsorge sichern. In diesem Zusammenhang ist die jüngste Initiative der Bundesregierung zur teilweisen Kapitaldeckung in der gesetzlichen Rentenversicherung sehr zu begrüßen.“

Ein globaler Blick auf das Wohlbefinden von Ruheständlern

Auf globaler Ebene zeigt die diesjährige GRI-Studie folgendes Bild:

- Norwegen hat sich den ersten Platz zurückeroberet, nachdem es vier Jahre lang auf Platz 3 lag.
- Island, seit 2018 auf Platz 1, fiel auf Platz 3 zurück, während die Schweiz ihre starke Position auf Platz 2 halten konnte.
- Die übrigen Länder in den Top Ten sind in diesem Jahr Irland (4.), Australien (5.), Neuseeland (6.), Luxemburg (7.), die Niederlande (8.), Dänemark (9.) und die Tschechische Republik (10.).

Die Länder in den Top 10 schneiden in der Regel in allen vier Teilindizes sehr gut ab. Sowohl Norwegen als auch Island landeten in allen vier Teilindizes unter den ersten zehn.

10 Jahre GRI: bekannte Themen, neue Risiken

Als der GRI vor 10 Jahren zum ersten Mal veröffentlicht wurde, waren die weltweiten Risiken für den Ruhestand klar: eine alternde Bevölkerung, Finanzierungslücken bei den Renten und ein unsicheres wirtschaftliches Umfeld. Während diese Kernprobleme zehn Jahre später immer noch dieselben sind, haben sich die Ergebnisse auf Länderebene erheblich verändert.

Irland hat in den vergangenen zehn Jahren die größten Fortschritte in der GRI-Rangliste gemacht und ist von Platz 38 im Jahr 2012 auf Platz vier in diesem Jahr aufgestiegen. Der Sub-Index "Finanzen" ist der größte Treiber für die Zuwächse und belegt nun den siebten Platz unter allen Ländern. Der Sub-Index "Lebensqualität" hatte ebenfalls einen bedeutenden positiven Einfluss auf die Gesamtbewertung Irlands und stieg von Platz 24 vor einem Jahrzehnt auf Platz 12 in diesem Jahr. Innerhalb dieses Teilindexes sind die größten Verbesserungen in den letzten zehn Jahren bei der biologischen Vielfalt und den Umweltfaktoren zu verzeichnen.

Die Slowakische Republik hingegen musste in den vergangenen zehn Jahren den größten Rückgang in der GRI-Rangliste hinnehmen und fiel von Platz 16 um 14 Plätze auf Platz 30 zurück, was vor allem auf den Rückgang des Teilindex Finanzen zurückzuführen ist; in den vergangenen beiden Jahren rutschte das Land im Vergleich zu 2012 um etwa 20 Plätze ab, was auf eine schlechte Platzierung beim Governance-Indikator in Verbindung mit einer schlechteren Leistung beim Steuerdruck zurückzuführen ist.

Blick in die Zukunft: ein zunehmend schwieriges Bild für die Altersvorsorge

Die OECD geht davon aus, dass der Anteil der über 65-Jährigen von 17 % im Jahr 2019 auf 27 % im Jahr 2050 ansteigen wird, was insbesondere die Gesundheits- und Langzeitpflegesysteme zusätzlich unter Druck setzen wird.

Selbst Regionen mit einer jungen Bevölkerung könnten bald vor Herausforderungen stehen, da verbesserte Ernährung, Gesundheitsfürsorge und Umweltfaktoren zu einer längeren Lebenserwartung beitragen und niedrige Geburtenraten die Gesamtbevölkerung immer älter werden lassen. Dies ist sowohl in China als auch in Lateinamerika im Jahr 2022 bereits der Fall.

Die alternde Bevölkerung begrenzt die Möglichkeiten politischer Entscheidungsträger, zumal Renten- und Gesundheitsleistungen mit der Notwendigkeit konkurrieren müssen, die öffentlichen Schulden zu tilgen, die in den entwickelten Volkswirtschaften bis 2020 auf 226 Billionen US-Dollar angewachsen sind¹. Um das Finanzierungsdefizit auszugleichen, müssen die politischen Entscheidungsträger möglicherweise eine der folgenden Optionen wählen, von denen keine bei den Wählern beliebt ist: Erhöhung der Einkommenssteuer, Anhebung des Rentenalters oder Kürzung der Leistungen.

"Die Herausforderungen, vor denen wir jetzt und in Zukunft stehen, sind klar. Die richtige Gestaltung der Altersvorsorge und die Sicherstellung eines würdevollen Ruhestands nach dem Arbeitsleben ist eine zentrale Frage der Nachhaltigkeit für die Gesellschaft. Es werden schwierige Entscheidungen zu treffen sein bei dem Versuch der Politik, den Staatshaushalt mit den Verpflichtungen zu staatlichen Renten- und Gesundheitsleistungen in Einklang zu bringen. Nur eine gemeinsame Anstrengung aller, nicht nur der politischen Entscheidungsträger, sondern auch der Arbeitgeber, der Finanzdienstleistungsbranche und der Bevölkerung selbst werden zum Erfolg führen. Mit dem GRI, der mit seinem multi-dimensionalen Konzept weit über finanzielle Faktoren hinausschaut, wollen zu einem umfassenden Verständnis der Risiken beitragen", so Sebastian Römer.

Den vollständigen Bericht können Sie [hier](#) einsehen und herunterladen.

Global Retirement Index

Der *Global Retirement Index* gibt Auskunft darüber, welche Länder unter Berücksichtigung finanzpolitischer, wirtschaftlicher, demografischer und umweltrelevanter Faktoren am besten in der Lage sind, ihrer Bevölkerung Lebensqualität im Alter zu gewährleisten. Insgesamt werden 18 Indikatoren untersucht, die in folgende vier Sub-Indizes gegliedert sind.

¹OECD Health Statistics 2021, OECD Historical Population Data and Projections Database, 2021.

FINANCES IN RETIREMENT	MATERIAL WELLBEING	QUALITY OF LIFE	HEALTH
<ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> Old-Age Dependency <input checked="" type="checkbox"/> Bank Non-Performing Loans <input checked="" type="checkbox"/> Inflation <input checked="" type="checkbox"/> Interest Rates <input checked="" type="checkbox"/> Tax Pressure <input checked="" type="checkbox"/> Governance <input checked="" type="checkbox"/> Government Indebtedness 	<ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> Income Equality <input checked="" type="checkbox"/> Income per Capita <input checked="" type="checkbox"/> Unemployment 	<ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> Happiness <input checked="" type="checkbox"/> Air Quality <input checked="" type="checkbox"/> Water and Sanitation <input checked="" type="checkbox"/> Biodiversity and Habitat <input checked="" type="checkbox"/> Environmental Factors 	<ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> Life Expectancy <input checked="" type="checkbox"/> Health Expenditure per Capita <input checked="" type="checkbox"/> Non-Insured Health Expenditure

Untersuchungsmethodik:

Der Global Retirement Index wurde von Natixis Investment Managers mit Unterstützung von CoreData Research zwischen März und Juni 2022 zusammengestellt. Der Index berücksichtigt die fortgeschrittenen Volkswirtschaften des Internationalen Währungsfonds (IWF), Mitglieder der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) und die BRIC-Staaten (Brasilien, Russland, Indien und China). Der Bericht erfasst Daten aus einer Vielzahl von Quellen, einschließlich der Weltbank. Die Forscher berechneten in jeder Kategorie eine mittlere Punktzahl und kombinierten die Kategorie-Punktzahlen für eine endgültige Gesamtwertung der 44 untersuchten Länder.

Medienkontakte:

Billie Clarricoats

Natixis Investment Managers
Tel.: +44 788 019 5672
billie.clarricoats@natixis.com

Miriam Breh

Asset Agentur für Finanzkommunikation
Tel.: +49 176 66 88 5074
breh@asset-communication.de

About the Natixis Center for Investor Insight

The Natixis Center for Investor Insight is a global research initiative focused on the critical issues shaping today's investment landscape. The Center examines sentiment and behavior, market outlooks and trends, and risk perceptions of institutional investors, financial professionals and individuals around the world. Our goal is to fuel a more substantive discussion of issues with a 360° view of markets and insightful analysis of investment trends.

About Natixis Investment Managers

Natixis Investment Managers' multi-affiliate approach connects clients to the independent thinking and focused expertise of more than 20 active managers. Ranked among the world's largest asset managers¹ with more than \$1.1 trillion assets under management² (€1.1 trillion), Natixis Investment Managers delivers a diverse range of solutions across asset classes, styles, and vehicles, including innovative environmental, social, and governance (ESG) strategies and products dedicated to advancing sustainable finance. The firm partners with clients in order to understand their unique needs and provide insights and investment solutions tailored to their long-term goals.

Headquartered in Paris and Boston, Natixis Investment Managers is part of the Global Financial Services division of Groupe BPCE, the second-largest banking group in France through the Banque

Populaire and Caisse d'Epargne retail networks. Natixis Investment Managers' affiliated investment management firms include AEW; AlphaSimplex Group; DNCA Investments;³ Dorval Asset Management; Flexstone Partners; Gateway Investment Advisers; Harris Associates; Investors Mutual Limited; Loomis, Sayles & Company; Mirova; MV Credit; Naxicap Partners; Ossiam; Ostrum Asset Management; Seeyond; Seventure Partners; Thematics Asset Management; Vauban Infrastructure Partners; Vaughan Nelson Investment Management; and WCM Investment Management. Additionally, investment solutions are offered through Natixis Investment Managers Solutions and Natixis Advisors, LLC. **Not all offerings are available in all jurisdictions.** For additional information, please visit Natixis Investment Managers' website at im.natixis.com | LinkedIn: linkedin.com/company/natixis-investment-managers.

Natixis Investment Managers' distribution and service groups include Natixis Distribution, LLC, a limited purpose broker-dealer and the distributor of various U.S. registered investment companies for which advisory services are provided by affiliated firms of Natixis Investment Managers, Natixis Investment Managers S.A. (Luxembourg), Natixis Investment Managers International (France), and their affiliated distribution and service entities in Europe and Asia.

¹ Cerulli Quantitative Update: Global Markets 2022 ranked Natixis Investment Managers as the 18th largest asset manager in the world based on assets under management as of December 31, 2021.

² Assets under management ("AUM") of current affiliated entities measured as of June 30, 2022 are \$1,156.7 billion (€1,106.7 billion). AUM, as reported, may include notional assets, assets serviced, gross assets, assets of minority-owned affiliated entities and other types of non-regulatory AUM managed or serviced by firms affiliated with Natixis Investment Managers.

³ A brand of DNCA Finance.

This material has been provided for information purposes only to investment service providers or other Professional Clients, Qualified or Institutional Investors and, when required by local regulation, only at their written request. This material must not be used with Retail Investors. To obtain a summary of investor rights in the official language of your jurisdiction, please consult the legal documentation section of the website (im.natixis.com/intl/intl-fund-documents)

Provided by Natixis Investment Managers International or one of its branch offices. Germany: Natixis Investment Managers S.A., Zweigniederlassung Deutschland (Registration number: HRB 88541). Registered office: Senckenberganlage 21, 60325 Frankfurt am Main.